

KN 01. 11. 2016

Info-Abend in Preetz zur Wärme aus Erneuerbaren

PREETZ. Zu einem Informationsabend zur Wärmeversorgung aus erneuerbaren Energien für das Gebiet Glindskoppel und Wundersche Koppel lädt die Stadt Preetz für Dienstag, 1. November, ab 19 Uhr in den Ratssaal ein.

„Preetz ist aktuell auf einem guten Weg, einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten“, erklärt Bürgermeister Björn Demmin in der Einladung zur Einwohnerversammlung. Dazu gehöre auch, dass man untersucht habe, welche Gebäude in Preetz künftig mit Wärme aus regenerativer Energie statt mit Heizöl oder Gas versorgt werden könnten. Das Klimaschutzkonzept habe ergeben, dass insbesondere das Gebiet in Preetz-Nord für eine gemeinschaftliche Wärmeversorgung aus fast 100 Prozent regenerativer Energie geeignet wäre.

Ob so eine Versorgung allerdings überhaupt machbar und darüber hinaus wirtschaftlich sei, vor allem aber, ob eine solche Lösung auch für die Haus- und Wohnungseigentümer als potenzielle Kunden interessant sein könne, sei in einer Machbarkeitsstudie untersucht worden, die nun vorgestellt werden soll.

Nach einer ausführlichen Einführung in die Thematik durch Bürgermeister Björn Demmin geht es um die Fragen, was eine gemeinschaftliche Wärmeversorgung ist und welche Vorteile sie bietet. Außerdem soll an dem Abend geklärt werden, wieviel die Wärme kostet, wie eine Wärmegenossenschaft funktioniert und wie die nächsten Schritte aussehen.

SR

➔ **Wer nicht zur Versammlung kommen kann**, sich aber für die Thematik „Wärmenetz in Bürgerhand“ interessiert, kann sich auch bei Hans Eimannsberger, Telefon 0170/4421848 oder E-Mail eimannsberger-simon@web.de, sowie bei Hagen Billerbeck, Telefon 0431/ 5936367 oder E-Mail hbillerbeck@treurat-partner.de, informieren.